

Niederschrift
über die 4. Sitzung
des Ortsbeirates Wittgenborn
am Mittwoch, den 16.03.2022 um 19.30 Uhr
im Gemeinschaftshaus Wittgenborn

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.15 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend:

a) Vom Ortsbeirat:

Ortsbeiratsmitglied Gerhard Werthmann	SPD
Ortsbeiratsmitglied Holger Kauer	SPD
Ortsbeiratsmitglied Jutta Eckert	SPD
Ortsbeiratsmitglied Dennis Walz	SPD
Ortsbeiratsmitglied Stefan Hartmann	SPD
Ortsbeiratsmitglied Angelika Silberling-Antoni	DIE LINKE

b) Vom Magistrat:

Stadtrat Harald Beyer	SPD
Stadtrat Clemens Pochop	Freie Wächter
Stadtrat Günter Gärtner	CDU

Schriftführer:

Norbert Eckert

Die Mitglieder des Ortsbeirates Wittgenborn waren durch Einladung vom 07. März 2022 auf Mittwoch, den 16.03.2022, unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser öffentlichen Sitzung, einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Tagesordnung

1. Einspruch über die Niederschrift der 3. Sitzung des Ortsbeirates am 19.01.2022
 2. Informationen aus dem Magistrat
 3. Mobilfunkabdeckung Anfrage/Antrag Vodafone
 4. Starkregenschutz
 5. Radwegeplanung „Hochebene“
 6. Sonstiges
-

1. Einspruch über die Niederschrift der 3. Sitzung des Ortsbeirates am 19.01.2022

Ortsvorsteher Werthmann trägt einen von der Ortsbeirätin der Ortsbeiratspartei DIE LINKE eingereichten Einspruch gegen die Niederschrift vom 19.01.2022 vor. Inhalt des Einspruchs ist eine in der Niederschrift nicht enthaltene Äußerung des Ortsbeiratsmitgliedes Silberling-Antoni zur zukünftigen Nutzung des alten Kindergartengebäudes. Nachdem auf Anfrage des Ortsvorstehers keine Wortmeldungen folgen, lässt dieser über den Einspruch gegen die Niederschrift abstimmen.

Beschluss: eine JA-Stimme, fünf NEIN-Stimmen

Der Einspruch ist somit abgewiesen. Die Niederschrift bleibt so wie in der vorliegenden Form bestehen.

2. Informationen aus dem Magistrat

OV Werthmann übergibt das Wort an Stadtrat Beyer.

Der Stadtrat berichtet, dass demnächst eine Begehung des Gebäudes des alten Kindergartens vorgenommen werden soll. Ebenso wird sich der Haupt- und Finanzausschuss sowie Bau- und Planungsausschusses mit der Thematik befassen.

Weiter berichtet Stadtrat Beyer, dass mittlerweile alle Baugrundstücke am neuen Kindergarten verkauft wurden.

3. Mobilfunkabdeckung Anfrage/Antrag Vodafone

Um eine bessere Mobilfunkabdeckung auf der Hochebene/Platte zu erreichen, wurde von Vodafone beantragt, einen 46 Meter hohen Funkmast zu errichten. OV Werthmann berichtet, dass seitens des Unternehmens als Standort ein Grundstück auf der Anhöhe in der Nähe der Gemarkungsgrenze in Richtung Spielberg vorgeschlagen wurde. Es handelt sich hierbei um Privatgrundstück. Ein städtisches Grundstück, welches vom Standort gleichermaßen geeignet gewesen wäre, ist nicht vorhanden.

Beschluss:

Der OBR ist grundsätzlich für den Mobilfunkausbau zur 100%igen Abdeckung für Wittgenborn und Beseitigung der Vodafone Funklöcher Richtung Spielberg/Streitberg auf der Hochebene/Platte. Hierfür soll der bestmögliche Standort realisiert werden. Inwieweit hierfür städtische Flächen diese Anforderung ggf. erfüllen können, soll von Seiten der Stadt noch mal geographisch und wirtschaftlich nachgefragt werden. Sollte ein Standort gleich gut geeignet sein, soll dieser favorisiert werden.

Abstimmung: 6 JA-Stimmen (einstimmig)

4. Starkregenschutz

OV Werthmann berichtet von der gemeinsamen Begehung.

Stadtrat Beyer erläutert kurz die Überlegungen aus der Begehung. Das anfallende Regenwasser soll unter der Landesstraße hindurch zu einem auf halber Höhe in Richtung Weiher verlaufenden stillgelegten Kanal geführt werden.

Ob diese Überlegung umsetzbar ist, muss noch geprüft werden. Zunächst soll eine Kamera-Befahrung des Kanals vorgenommen werden. Im Anschluss soll ein Ingenieurbüro mit der Planung beauftragt werden. Die anschließende Umsetzung Maßnahme soll so schnell wie möglich erfolgen. Ob dies allerdings noch in diesem Jahr sein wird, kann man derzeit noch nicht abschätzen. Auf die Frage, ob auch der oberhalb des Erlenwiesenweiher verlaufende Kanal-Überlauf angeschlossen wird, verweist Stadtrat Beyer auf die kommende Ausarbeitung des Ingenieurbüros.

5. Radwegeplanung „Hochebene“

Stadtrat Beyer berichtet, dass laut Auskunft des Bauamtes am 24.02.2022 ein Förderantrag für die Herstellung des Radweges für Waldensberg/Leisenwald gestellt wurde. Der Stadtrat führt weiter aus, dass die geplante Wege-/Trassenführung mit einer Länge von ca. 1 Kilometer über die Gemarkung der Gemeinde Brachtal führt. Hierzu muss die Unterhaltung des Weges vertraglich geregelt werden. Diesbezüglich wurden bereits erste Gespräche mit der Gemeinde Brachtal geführt. Erst im nächsten Schritt wird dann der Antrag für Wittgenborn gestellt. Der Anschluss an Wächtersbach wird wohl noch dauern.

6. Sonstiges

6.1 Ausbesserung Feldwege

Stadtrat Bayer berichtet, dass die Ausbesserungsarbeiten an den Feldwegen begonnen wurden. Zwischenzeitlich mussten die Arbeiten zwar witterungsbedingt eingestellt werden. Sobald es wieder möglich ist, werden die Arbeiten wieder fortgesetzt.

6.2 Sachstand Nistkästen

Volker Laubenthal als NABU-Vertreter gibt einen Sachstandsbericht bezüglich der Nistkästen. Mithilfe von Spenden, Fördermitteln und zusätzliche finanzielle Unterstützung der Stadt wurden Ende Februar Nistkästen bestellt. Die Lieferung der Kästen wird in den nächsten Tagen erwartet. Vorab wurden bereits die ersten Nistkästen aus NABU-Beständen installiert.

6.3 Lob an Bauhof

Ortsbeiratsmitglied Kauer nimmt die Gelegenheit wahr, den Mitarbeitern des Bauhofs ein Lob für die gute Zusammenarbeit auszusprechen. Als Beispiel nennt er u.a. die schnelle Erledigung von Ausbesserungsarbeiten an den Feldwegen, Beseitigung von Sturmschäden und Ausbaggern von Flutgräben.

6.4 Aufnahme von Flüchtlingen

Ortsbeiratsmitglied Silberling-Antoni plädiert dafür, das Gebäude des ehemaligen Kindergartens Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. OV Werthmann erklärt dazu, dass auch bereits von städtischer Seite diese Überlegung besteht. In erster Linie werden zunächst die bereits angemieteten Objekte belegt, als zweites werden private Angebote für die Unterbringung genutzt. Als dritte Möglichkeit wird dann der Kindergarten in Betracht gezogen. Hierbei sind jedoch zunächst noch diverse Umbauarbeiten erforderlich. Stadtrat Beyer erklärt, dass dies sicher noch Thema bei einer der nächsten Magistratssitzungen sein wird.

6.5 Ortsbegehung Behindertenbeauftragter

Ortsbeiratsmitglied Silberling-Antoni bringt nochmal in Erinnerung, dass 2018 eine Ortsbegehung mit dem Behindertenbeauftragten stattfand. Sie fragt an, ob hierzu mittlerweile ein Ergebnisbericht des Behindertenbeauftragten eingegangen ist.

OV Werthmann erklärt, dass ihm noch nichts vorliegt. Er wird hierzu nochmal nachfragen.

6.6 Beschilderung Kindergarten

Ortsbeiratsmitglied Silberling-Antoni merkt an, dass die angebrachte Hinweis-Beschilderung für den neuen Kindergarten nicht korrekt ist. Die Beschilderung lautet „Kindergarten“.

Die richtige Bezeichnung müsste heißen „Kindertagesstätte“. Vielleicht könnte man dies noch ändern.

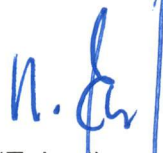
6.7 Müll-Ablagerung

Ortsbeiratsmitglied Eckert berichtet von Müll-Ablagerung (Elektro-Schrott) auf dem privaten Grundstück. Auch der OV bringt bezüglich solcher Handlungen sein Unverständnis zum Ausdruck.

Ortsvorsteher Werthmann schließt die Sitzung um 20.15 Uhr.



(Werthmann)
Ortsvorsteher



(Eckert)
Schriftführer